

Naturerlebnisse auf der „Dosenmoortour“

Qualitätswanderweg in der Kategorie Traumtour – Auch lehrreiche Schulstunden sind möglich

Vrees (eb) – Die Hümmling-Pfade haben das Wandern im Emsland bekannt gemacht – auf 15 Rundtouren ist der Naturpark Hümmling in besonderer Weise erlebbar – sie thematisieren charakteristische Landschaften im gleichnamigen Naturpark. Die Dosenmoortour hat jüngst per Zertifikat dafür die Bestätigung erhalten und zählt nun offiziell zu den „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“.

Tim Hentze, Projektmanager des Naturparks überreichte die Urkunde an Bürgermeister Heribert Kleene und Vertretern der Gemeinde Werlte, die sich mit Rangern und Wegewarten über die Auszeichnung freuten.

Startpunkt der 15 Kilometer langen Wanderung ist die Infotafel am Bürgerhaus im „Golddorf Vrees“. Südlich des Eleonorenwaldes führt der Weg über die Ausläufer des Hümmlings.

Die wanderfreundliche Ausschilderung lenkt dabei auf guten, flachen Feld- und Waldwegen durch die eindrucksvolle Moorlandschaft zwischen Vrees und Bockholte zum Naturschutzgebiet Bockholter Dose. Auf wertvollen Feuchtwiesen entdecken Naturinteressierte zahlreiche Vogelarten und Moorerlebnispunkte.

Der Aussichtsturm ist ein „Höhepunkt“ im Wortsinn, denn der Blick über das Gebiet ist beeindruckend. Am Wegesrand weiden Schafe und die Holzbrücke zur Überquerung der Mittelrade ist entstanden, um den Rundweg durch die Natur zu ermöglichen. Über Bockholte vorbei an der Kir-



Blick aus der Beobachtungshütte auf die Vreeser Wiesen.

che geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Ein Geheimtipp für Vogelfreunde ist die Beobachtungshütte, die etwas versteckt zwischen zwei idyllischen Teichen liegt. Mit etwas Glück

zeigen sich hier seltene Vögel in ihrer natürlichen Umgebung. In jedem Fall ist dieser Ort perfekt für eine entspannte Pause mitten in der Natur.

Apropos Natur: sie zu erhalten und zu schützen ist



Die Urkunde wurde jetzt überreicht.



Moorpfad in Vrees entlang der Dosenmoortour. Naturpark-Fotos

auch die Aufgabe der Ökologischen Station Raddetäler, die ihren aktuellen Sitz in Vrees hat. Mit Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensräumen fördert sie z.B. die Bestände von Wiesenvögeln – charakteristische Arten des Grünlandes wie Kiebitz und Brachvögel, die im Niederungsbereich der Süd- und Mittelrade sowie der Marka vorkommen.

Dies geschieht in enger Abstimmung mit den zuständigen Naturschutzbehörden der Landkreise Emsland und Cloppenburg sowie lokalen Akteuren, z.B. aus der Landwirtschaft und Jägerschaft.

Auch der breiten Öffentlichkeit möchte die Station die Schutzgebiete erlebbar machen. Dies kann im Rahmen öffentlicher oder individuell zugeschnittene Naturführungen und Schulstunden geschehen, bei denen Mitarbeitende der Station die Lebensräume

im Nieder- und Hochmoor näherbringen und für ihren Schutz sowie der charakteristische Arten sensibilisieren.

Infos gibt es unter Tel. 04479948450, per E-Mail an info@raddetaeler.de oder auf www.huemmling.de.

5	2	8	6	9	3	4	1	7
9	4	6	7	2	1	8	3	5
3	1	7	4	8	5	6	2	9
1	6	9	5	3	7	2	8	4
2	7	4	9	1	8	3	5	6
8	3	5	2	4	6	9	7	1
4	9	3	1	5	2	7	6	8
6	5	2	8	7	4	1	9	3
7	8	1	3	6	9	5	4	2

